

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 18

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 R.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine Tochter achtbarer Eltern kann als

Lehrtochter

zur gründlichen Erlernung der Damenconfection eintreten bei
Frl. H. von Tobel,
Strehlgasse 8, ZÜRICH.

Ein Mädchen von angenehmen Neugaben — Wartungsgeraten — mit guten Zeugnissen, sucht für kommende Sommer-Season eine Stelle als

Zimmermädchen

in einem Hotel Lüxus. Gell. Offerten unter Chiffre O 4284 A zu adressieren an Orell Füssli & Co., Zürich.

Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigaren- und Tabakfabrikations-Geschäft thätiger junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereitwilligst zu Diensten.

Gell. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A posterestante Zürich.

Agentur-Gesuch.

Ein zuverlässiger, erfahrener Kaufmann mit langjähriger Platzenfertigkeit sucht für Berlin solide Verträge. Prima-Referenzen.

Gell. Offerten beliebt man sub Chiffre O 8905 an Orell Füssli & Co. in Zürich zu adressieren. [8905]

Redaktion.

Ein schweizerischer Dichter und Literat wünscht mit der Redaktion einer in- oder ausländischen Zeitung oder Zeitschrift behutsig Lieferung von Correspondenzen und Feuilletonsarrifiken in Aussicht, ebenso als Mitredaktor bei einer solchen einzutreten. Gell. Offerten unter F 8973 R an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [8973]

PARIS.

Tausend Dank für die herrliche Überraschung. Wirst in einigen Tagen einen Brief bekommen. War längere Zeit fort und erhielt Be treffendes erst Dienstag, daher Stillschweigen. Nochmals herzlichen Dank und viele Grüsse. 15. [869]

25 höchst pikante Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.
Köpplerstrasse 55 B. [848]

Eröffnung

der

Spanischen Weinhalle

von
Pedro Gorgot, junior,

Münstergasse Nr. 15, ZÜRICH Ecke Schoffelgasse,
früher zum Grossen Kindli.

Mit heutigem Tage verlässt die Locale zum Grossen Kindli und eröffne die Spanische Halle im Hause meines Schwiegervaters Münstergasse Nr. 15.

Ich biete meinen Freunden, Gönnern und Kunden vorzügliche spanische Weine einer frischen Sendung, neue, schöne, restaurirte Lokalitäten und freundliche, prompte und billige Bedienung an und empfehle mich bestens zu geneigtem Zusprache.

864] Pedro Gorgot, junior.

Restauration z. „Häsli“

auf Dorf, ZÜRICH.

Je Montags von 9 Uhr an
!! Leberknödel !!

nebst feinem Richtersweiler Export-Bier.

Es empfiehlt sich

L. Huttelmaier.

866]

Steingut-Fabrik Nyon (Kt. Waadt).

Dépôt in Zürich

mittlere Kirchgasse, im Hause zum „Silberschild“.

Verkaufspreise:

Teller, flach oder tief, mit oder ohne Rand, à Fr. 1.65 bis Fr. 1.80 das Dutzend.	
Runde Kaffeetassen	„ „ 1.80
Untertassen	„ „ 1.20
Henktassen	„ „ 2.20
Lange flache Platten in 8 Grössen	„ „ 20 bis Fr. 1. — das Stück.
Runde flache „ „ 5 „	„ „ 50 „ „ 1. — „
Tiefe „ „ 5 „	„ „ 30 „ „ 1. — „
Saladier in 7 Grössen	„ „ 30 „ „ 1. — „
Suppenschüsseln, nieder, in 10 Grössen mit Fuss in 10 Grössen	„ „ 45 „ „ 2. — „
Milchhären, weiss, in 7 Grössen bemalt, in 5 Grössen	„ „ 30 „ „ 1. 20 „
Nachthären in verschiedenen Grössen	„ „ 35 „ „ 1. 10 „
Waschschüsseln in 3 Grössen	„ „ 70 „ „ 1. 90 „
Waschhären in 3 Grössen	„ „ 60 „ „ 1. — „
Spucknäpfe, dreieckige und viereckige	„ „ 70 „ „ 1. 10 „
u. s. w.	„ „ 90 „ „

Ausgezeichnetes französisches Kochgeschirr zu billigen Preisen.

Steingutfabrik Nyon,
Dépôt in Zürich
mittlere Kirchgasse im Hause zum „Silberschild“.

[865]

Frühlingslieder.

Wie herrlich ist die Flur erwacht
Und alle Knospen sprangen.
Viel Kirschen und viel Zwetschgen sind
Vor Frost kaput gegangen.

Wie blau's herab vom Himmelsdom,
Wie spröts aus allen Poren!
Die Frühlkartoffeln und Spinat
Und Erbsen sind erfroren!

Verjöhung strahlt der Sonnenglanz
In jedes Herz hernieder.
Die lieben Heiligen im Mai
Verbergen Alles wieder. —

Briefkasten der Redaktion.



Dr. S. i. N. Wer wollte es be streiten, dass sehr viele Wirthäuser mit Recht auf ihrem Schilde die Worte anbrüchten: „A. LL. HIERBE. I. DISERTA. FA. ER ENCA. N. N. M. ANDEN. SA. ECCE. L. LAE. REN.“? Monaco z. B. sehr gut geeignet. — American Dentist auf Reisen. Pferd und Kuh doch etwas übertrieben gewaltthäfig; so darf man denn wohl die Inserirenden nicht behandeln. — Z. S. i. Nf. Für unsere Leser unklar und nicht bedeutend genug. — Sahel. Zu spät eingetroffen; spätestens bis Donnerstag Abend könnten Kleinigkeiten noch eingeschaltet werden. — R. I. O. Da die Lockvögel von Hamburg etwas scharf überwacht werden, so kommen sie nun über Berlin. Die Motion Joos wird aber auch da Abhilfe schaffen. — C. S. i. B. Ueberlassen wir die nothwendige Bereitung der Kinder Gottes dem unterzeichneten Ferd. von Heyer. — H. i. Brd. Es ist schon lange her seit ein Schneider bei einer Illumination unter den preussischen Adler vertraulich die Worte setzen konnte: „Unter deinen Flügeln will ich sicher bügeln“. — Spatz. Besten Dank; aber zu viel atten taten wollen wir doch nicht. — A. J. i. Cal. Mich. Das Neueste kam diessmal sehr veraltet an. — Champignon. Regelmässig abgegangen. Möglich, dass die undeutliche Adresse in die Irre führte. — R. F. i. H. Die Expedition wird Ihnen in einigen Tagen ihren Entschluss mittheilen. — H. H. i. Zgn. Geographisches. „D'Biwohner vo Eike, Schupfart, Oeschgen, Hornusse und Gipf im Bezirk Laufenburg sie alles Afrikaner, weil si „a Frik ane“ deheimer sind“. Für die Schulstube sehr hübsch. — Peter. Besten Dank und Gruss. Soll besorgt werden. — M. J. i. T. Gewiss finden sich solche komischen Nebeneinander. Z. B. konnte man hier letzten Winter in einem täglich erscheinenden Blatte lesen: Gestern Abend ist die neue Sängerin zum erstenmal mit viel Beifall aufgetreten — man konnte das Gebrüll im nächsten Dorfe hören. — O. F. Unbrauchbar. — X. X. Schon oft dagewesen. — N. N. Wenden Sie sich an einen Fachlehrer. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Gsell-Fels Kurorte der Schweiz, gebd. Preis 10 Mark. Einzig brauchbarer Rathgeber. Verlag von Schmidt in Zürich. [858]

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zephania Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a./M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

[804]

ZÜRICH.
HOTEL CONCORDIA
in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.
Lamprecht-Weber.
[862]

R. Duttweiler & Cie.,
Eisgasse, Aussersihl,
Bier-Dépôt.
Anzeige und Empfehlung.

Von heute an beginnt der Versand des Lagerbiere der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München, sowie des Bürgerlichen Bräus in Pilsen und empfehlen wir uns als Vertreter zur Lieferung genannter Biere in Fässern und Flaschen. Telephon im Bureau. Hochachtungsvoll

Zürich, 1. Mai 1881.

R. Duttweiler & Cie.

Localveränderung.
Von heute an befindet sich die
Waarenhalle von J. Hunger,
Brunngasse Nr. 3, Zürich.
Ferner eröffne eine Filiale
unter'm Gasthof zur Krone, Limmatquai Nr. 28.

Wie bis anhin bin ich durch Massen-Einkäufe in der Lage, folgende Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen:

Herren- und Damen-Bottinen aller Arten, Kinderschuhe und Stiefeli, Kanonenstiefel, hohe Rohrstiefel von Fr. 12. — an; Leder-, Zeug- und Plüschtöpfchen von Fr. 2.50 an.

Herrenkleider, ganze Anzüge, Ueberzieher, Arbeiterkleider, Halbleinen, Manchester, Eberauthose etc., Unterleibchen, Unterhosen, Strümpfe und Socken von 50 Cts. an, Blousen, Hemden, weiss und farbig von Fr. 1.80 an.

Tuchwaren: Buxskin, Halbleinen, Manchester, Eberhaut, englisch Leder, Zwirn, Frauenstoffe in allen Dessins, Baumwolltuch, roh und gebleicht. Eine grosse Partie Posamenterie: Knöpfe, schwarze Seide per Dutzend à 20 Cts., Franzen, Garnituren, Litzen, Mignardises, Soutaches etc.

Reisekoffer, Nachtsäcke, seide Sonn- und Regenschirme für Herren und Damen, Spazierstöcke, Cigarren etc. etc.

Lade Jedermann zur gef. Besichtigung und Kauf zu den bekannt billigen Preisen ergeben ein.

Achtungsvoll

J. Hunger.

Avis für Hôteliers, Restaurateurs und Private!
Spezialität in geräuchertem Ochsenfleisch.

Dem Unterzeichneten ist es gelungen, ein bis jetzt an Qualität unübertroffenes

Rauchfleisch zum Roh-Essen

zu präpariren. Dasselbe ist sehr schmackhaft und besonders kräftig und dershalb von den ersten Aerzten als kräftigstes und besonders gesundes Nahrungsmittel für **Blutarme, Reconvalescenten**, sowie **Gesunde** empfohlen. — Die Vorzüglichkeit dieses Fleisches hat dasselbe bereits in allen Klassen der Bevölkerung Zürich's eingeführt.

Unter Nachnahme versende dasselbe per Kilo à Fr. 4. —

Jacques Brändli,
21 Centralhof 21, ZÜRICH.

[863]

Bestellungen

auf die älteste und weitverbreitete deutsche Brauereizeitung:

Der Bierbrauer.
Herausgegeben von Dr. B.
Griehmeyer und Dr. E.
Schneider. Preis pro anno
Fr. 9 = Fr. 11. 25 nimmt jede
Buchhandlung und Postamt je
= 37½ Cts. **Inserate** finden weitere Verbreitung. Preis pro Petrische 30 Pf.
Otto Spamer, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[M438]

Schweizerische
Getreide-
Presshefe.

Dieses seit Jahren anerkannt vorzügliche Fabrikat, unübertroffen in Triebkraft und Haltbarkeit, ist während des ganzen Jahres (auch während der heissen Sommermonate) in stets frischer Waare zu beziehen in gros und en détail bei

C. Eggerling
7 Münstergasse 7, Zürich.Für nur
16 Francs

versenden wir an Jedermann folgendes Speiservice, bestehend aus folgenden 70 Stück Pracht-Gegenständen:
6 Tafelmesser mit orang. Stahlklingen,
6 eicht engl. Britannia-Silber-Gabeln,
6 massive Britannia-Silber-Speisefässer,
6 feinste Britannia-Silber-Kastellschäffel,
1 schwer. Brit.-Silber-Supperschäffel,
1 massiver Brit.-Silber-Mittschäffel,
6 massive Brit.-Silber-Desert-Löffel,
6 massive Brit.-Silber-Desert-Gabeln,
6 feinste Britannia-Silber-Tabletts,
1 vorzügl. Messerleger aus Brit.-Silber,
1 schöne, massive Eisbecher,
1 schwer. Britannia-Silber-Eierlöffel,
1 prachtvolle feinste Butterlöffel,
2 elegante Tafelschäffel, hoch, goth. Form,
70 Stück Pracht-Gegenstände für den Tafelbott. billigen Preis von nur 16 Francs für alle 70 Stück. Diese Waaren kommen aus einer seltt. gewordenen Fabrik und sind früher für 40 Francs verkauft worden. Es wird für das Weiterbringen dieser Waaren auf 25 Jahre schriftlich garantiert. Versendungen geschehen gegen Nachnahme umgehend und auf Bestellungen zu adressieren an das

En gros-Depot

der
Britannia-Waaren-Fabrik
Stadt, Heinrichshof in Wien,
Österreich.

Hunderte von Dankauszeichnungen und Anerkennungsbücher liegen vor öffentlichen Einsicht in unserem Bureau auf.

N.B. In Folge des internationalen
Postverkehrs belaufen sich Porto und Zoll-
spesen auf eine unbedeutende Kleinigkeit.

Das Billig-
Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:
Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz. Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserstiefel Juchtenbottinen mit dreifach geschwungen und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17.50 Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Conveniendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantiert.

[864]

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg, ZÜRICH.

Bei günstiger Witterung:

Konzert im Sonnenberg

(Heuel — Hottingen)
Sonntag den 8. Mai, von 3 bis 8 Uhr
durch die

Musikgesellschaft Fluntern.
Entrée frei.

[M-1652-Z]

Lager

ostschweizerischer und ungarischer Tischweine
von Fr. 40 an per Hektoliter.

Veltliner- und Bordeaux-Weine.
Reelle und prompte Bedienung. Lieferungen franco ins Haus.
Gebinde auf Wunsch miethweise gratis.

Ergebnest empfiehlt sich

R. Thomann,
Wohnung und Bureau nunmehr
obere Strehlgasse 29, Zürich.

Fratelli Dorta
ZÜRICH — 2 Zeltweg 2 — ZÜRICH

Feine italienische Produkte.

Schinken im Anschnitt.

Salami, Coppe Estive.

Cottichini, Mortadella.

Honig, Bohnen (Fagioli).

Eier, ganz frische, Maismehl, hochgelb.

Neapolitanische Teigwaren, verschiedener Art.

Mostarda di Cremona, Parmesan.

Olivenöl (feinst Lucca), Gorgonzola.

Sternreis, Café, Zucker.

[846]

Illustrirtes Conversations-Lexikon
der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achtzehnten Jahrhundert und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Theatral, Unterhaltungswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heereswesens, der Marine, des Verkehrsweisen der wichtigsten Staaten. Die Verlehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwagen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Aufzähluung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aus Landes- und Volkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vorschriften in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.